

## Harter Bursche

Hochwertige XT-Schaltgruppe, Hydraulikbremsen, aufwändiger Rahmenbau, bessere Federgabel, 999 Euro – auf dem Papier überzeugt das „Horizon 7.0“ der Hamburger Radschmiede Bergamont. Auch in der Praxis?

Bergamont wird in aktiv Radfahren-Tests immer gerne gesehen: Entwicklung und Montage „made in Germany.“ Aufwändiger Rahmenbau, stimmige Ausstattung, stets klasse Preis-Leistungs-Verhältnis. Ist das neue Horizon 7.0 ebenso ein verlockendes Angebot? Schließlich bietet es ja auch ein Bündel besonders hochwertiger Komponenten – und bleibt unter 1000 Euro! Neben dem aufwändigen Top-Rahmen, der wie aus einem Guss wirkt (die moderne Hydroforming-Technologie macht's möglich), fallen die nicht billige Federgabel (blockierbar und mit einem Fingerdreh aufs Gewicht einstellbar), der massive MTB-Lenker, verschraubte Flossengriffe, ein schlanker Gel-Sattel, die Top-Schaltgruppe



(Shimano XT) und Hydraulikbremsen von Magura auf. Geht ja gut los. Die Cross-Reifen für Ausflüge auf Naturpisten (gute Wahl) sind durch lange Schutzbleche (sogar mit Spoilern, auch gut für den Alltag) überdeckt. Prima. Die Laufräder Güteklasse 1 A. Hinten erfreut ein breiter Ragtime-Systemträger mit alltagstauglicher Federklappe. Schade, dass im Frontlicht nur Halogen statt LED-Technik zum Einsatz kommt. Dafür ist der LX-Nabendynamo leicht und reibungsarm.

### Gelobt sei, was hart macht?

Also los: Das Rad stürmt mit Macht

nach vorne. Der Rahmen ist so auf Unnachgiebigkeit getrimmt, dass die Kurbelkraft effektiv und verlustfrei in Vortrieb übergeht. Das Horizon ist ein Sprinter, der allerdings Komfort vermissen lässt. Die Federgabel ist (selbst im nicht vorgespannten Zustand) straff und ruppig – da muss man nachbessern. Eine Federstütze würden wir nachrüsten. Schalten ist dank der Bestückung mit Shimano XT-Schaltarm ein Fest. Die Bremsen ziehen so vehement, dass man dafür einen Waffenschein braucht. Die Crossreifen bieten guten Grip im Gelände. Zur Ergonomieverbesserung sollte der vertrau-

enerweckend breite, aber fast gerade Lenker zum Fahrer gedreht sein. Die Schraubenabflachungen an den Flossengriffenden drücken bei längeren Runden in die Handballen. Was Fahrer mit Handschuhen nicht bemerken.

### Testurteil: Gut

#### Fazit

Sportiver Sprinter mit tollem Rahmen, klasse Bremsen, super Schaltung. Federgabel und Ergonomie überarbeiten – schon wäre es ein „Sehr gut“

Daniel O. Fikuart

## Bergamont „Horizon 7.0“

Preis: 999 Euro Gewicht: 15,3 kg (m. P.). Größen: He 28“ 48,52, 56,60 cm, Da.. 44,48,52,56 cm Maximalgewicht (Rad, Fahrer, Zuladung): 120 kg Rahmen: Alu 6061 Ultra Lite Tubing Hydroformed, 3D forged Dropouts Federgabel: RST, Vita TNL blockierbar Schaltung: Schaltwerk/Umwerfer Shimano Deore XT, Schalthebel Deore Kurbel: Shimano Deore XT Übersetzung vorne/hinten: 48-36-26/11-32 (Sram PG-950) Naben: VR: Shimano DH T 660-3N Nabendynamo, HR: Shimano Deore LX Felgen: Alex TA-19

Reifen: Schwalbe Marathon Cross, 38 mm Bremsen: Hydraulikbremsen Magura HS 11 Vorbau: Tattoo Vario Step Lenker: Tattoo Riser OS Griffe: Tattoo Sattelstütze: starr, Tattoo Comp Sattel: Selle Royal 5234 HRC (Herren) Beleuchtung vorne/hinten: B&M Lumotec Fly / Selectra Plus Standlichtfunktion Sonstiges: Gepäckträger Racktime Stand it. Von der Eigenmarke Tattoo: Schutzbleche, Seitenständer, Klinge. Pumpe Kontakt: Bergamont Fahrradvertrieb GmbH, Tel.: 040-432843-0; info@bergamont.de



Links: Einstell- und blockierbare Federgabel, Hydraulikbremsen, Halogenlicht

Unten: Die Shimano XT-Schaltung steht für präzise Gangwechsel und Biss am Berg.

